

Prüfungsvorbereitung mit einer spannenden Geschichte

Unterricht | Jugendbuchautorin Cornelia Franz liest für Zehntklässler der Christiane-Herzog-Realschule

Nagold. Die Zehntklässler der Christiane-Herzog-Realschule in Nagold haben sich auf besondere Art auf ihre Abschlussprüfung im Fach Deutsch vorbereitet. Zu Besuch war Cornelia Franz, die Autorin des Jugendromans »Ins Nordlicht blicken«. Dieser packende Roman wird ein mögliches Thema in der Abschlussprüfung am 13. April sein.

Im Mittelpunkt dieses Buches steht ein junger Mann, Pakkutaq Wildhausen, der als Jugendlicher aus Grönland flieht, auf der Flucht einen Schiffsjungen ermordet und

in dessen Identität schlüpft. Nach neun Jahren, die er unter dem falschen Namen in Hamburg verbracht hat, kehrt er nach Grönland zurück und ist nun mehr und mehr gezwungen, sich mit seiner Vergangenheit und mit seiner Schuld auseinanderzusetzen.

Zentrale Themen des Romans sind die Identitätsfindung eines jungen Erwachsenen und der Umgang mit Schuld und Verantwortung ebenso wie der Klimawandel, der Grönland zunehmend verändert. Da der Roman auf zwei Zeitebenen spielt, erlaubt er auch einen Blick in

die nähere Zukunft, genauer in das Jahr 2020.

Cornelia Franz führte insgesamt drei Lesungen an der CHR durch, sodass alle sechs 10. Klassen an einer Lesung teilnehmen konnten. Zum Einstieg las die Autorin einige zentrale Stellen aus ihrem Roman vor, an dem sie etwa ein Jahr lang gearbeitet hat.

Im Anschluss daran hatten die Schüler dann die einmalige Gelegenheit, die Autorin mit ihren Fragen zu löchern. So erfuhren sie zum Beispiel, dass »Ins Nordlicht blicken« auch autobiografische Züge hat, da die Kindheit des Prota-

gonisten Pakku durchaus Parallelen zur Kindheit der Autorin aufweist.

Auf großes Interesse stießen auch die Informationen über Grönland selbst. Cornelia Franz hat eine Reise nach Grönland unternommen, um für den Roman zu recherchieren und hat auch von ihren Eindrücken von diesem großen Land berichtet.

Überraschend waren die Erläuterungen der Autorin zu ihrer Vorgehensweise beim Schreiben. Der Roman ist nämlich erst Stück für Stück beim Schreiben entstanden. So wusste die Autorin zu Be-

ginn des Schreibprozesses nur, dass ein Junge nach neun Jahren unter einem neuen Namen nach Grönland zurückkehrt. Dass es zu einem tragischen Zwischenfall und einem Totschlag kommen würde, diese Idee entwickelte sich erst beim Schreiben.

Im Anschluss an die Lesung wünschte die Autorin Schülern viel Erfolg bei der Abschlussprüfung und ein gutes Thema zu »Ins Nordlicht blicken«.

Abschließend signierte die Autorin noch die mitgebrachten Bücher der Nagolder Zehntklässler



Jugendbuchautorin Cornelia Franz las für die Schüler im Unterricht. Foto: Schule